

## THFx Geschichte mit Lesung und Filmvorführung im November

*Die Veranstaltungsreihe THFx Geschichte am Flughafen Tempelhof bietet im November zwei weitere spannenden Gesprächsformate: eine Lesung aus „Berlin im Nationalsozialismus. Abriss einer Stadtgeschichte“ sowie die Filmvorführung „Flug LO 165 – eine Flugzeugentführung in die Freiheit“.*

**Berlin, den 22. Oktober 2025**

Im November stehen zwei weitere spannende THFx Geschichte-Talks auf dem Programm des Flughafen Tempelhof: Am **Mittwoch, den 5. November** lesen **Dr. Christoph Kreutzmüller und Dr. Bjoern Weigel** aus ihrem neuen Buch **„Berlin im Nationalsozialismus. Abriss einer Stadtgeschichte“**. Nach nur zwölf Jahren nationalsozialistischer Herrschaft ist die Hauptstadt Deutschlands nicht mehr wiederzuerkennen. Die beiden Autoren verstehen ihr Buch als eine Abrissgeschichte, zugleich jedoch ist es eine Alltagsgeschichte, die auf viele Bereiche des Berliner Stadtlebens blickt und eindrucksvoll aufzeigt, was durch die nationalsozialistische Politik in Berlin zerstört wurde. Kreutzmüller und Weigel richten dabei ihren Blick in die Kneipen, auf die Straßen und sogar in die Schlafzimmer der Berliner:innen während der NS-Zeit und offenbaren dabei, wie tief das Regime und seine Ideologie in die Leben der Menschen hineinwirkten.

Im Rahmen der **„Berlin Freedom Week 2025“** zeigt der THF am **Mittwoch, den 12. November** den **Dokumentarfilm „Flug LO 165 – eine Flugzeugentführung in die Freiheit“**, mit anschließendem **Gespräch mit der Regisseurin Kathrin Schwiering und der Zeitzeugin Constanze Glien**. Nach dem 30. August 1978 ist im Leben von Constanze Glien nichts mehr wie zuvor. Die DDR-Bürgerin will mit ihrer Familie von Danzig nach Schönefeld fliegen – doch das Flugzeug wird entführt. Statt in der DDR landet die Maschine mit 50 DDR-Bürger:innen an Bord in West-Berlin, auf dem Flughafen Tempelhof. Constanze Glien steht gemeinsam mit ihrem Mann plötzlich vor der Entscheidung: Soll sie in der Freiheit bleiben und alles Vertraute zurücklassen oder in die DDR zurückkehren? Der Dokumentarfilm zeigt, wie Tempelhof für Constanze Glien zu einem Ort wurde, der ihr Leben veränderte – und erinnert an die wechselvolle Geschichte des Flughafens.

Beide Veranstaltungen beginnen um **19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)** und finden im **THF TOWER**, Tempelhofer Damm 45 in 12101 Berlin statt. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten unter [Lesung: Berlin im Nationalsozialismus](#) bzw. [Flug LO 165 – eine Flugzeugentführung in die Freiheit](#).

Seit 1995 steht der ehemalige Zentralflughafen Tempelhof als Dokument der Luftfahrt, Architektur und Bautechnik des 20. Jahrhunderts als das größte Baudenkmal Europas unter Denkmalschutz. Während die aktuellen Sanierungsarbeiten die bauliche Zukunft sichern, ist Tempelhof bereits heute ein lebendiger Ort: Von Kulturveranstaltungen im sanierten THF TOWER über Start-ups in den Bürotrakten bis hin zu internationalen Events auf dem Vorfeld entwickelt sich das Areal kontinuierlich weiter.

Die unterschiedlichen Gesprächsformate in der Reihe THFx Geschichte tragen dazu bei, dieses Baudenkmal weiter für die Öffentlichkeit zu öffnen und als Kultort in Berlin zu etablieren.

**Ansprechpartnerin**

Nina Mütze

Leitung Kommunikation und Marketing

Pressesprecherin

Tel. +49 30 2000 374 145

Mobil +49 152 0791 4365

Nina.Muetze@thf-berlin.de